



## **BITZER SE**

Peter-Schaufler-Platz 1  
71065 Sindelfingen // Germany  
Tel +49 7031 932-0  
Fax +49 7031 932-147  
bitzer@bitzer.de // www.bitzer.de

Unser Zeichen // Our Ref.

Abs. // Sender	Stefanie Holst
Abt. // Dept.	Public Relations
Tel Dw. // Ext.	+49 7031 932-4327
Fax Dw. // Ext.	+49 7031 932-54327
E-Mail	stefanie.holst@bitzer.de

## **BITZER zeigt auf der Chillventa 2022 auf zwei Ständen**

### **#morethanacompressor und #greencompetence**

*Sindelfingen/Nürnberg, 22.09.2022. Auf der Weltleitmesse der Kältetechnik Chillventa 2022 in Nürnberg zeigt der Spezialist für Kälte- und Klimatechnik BITZER vom 11. bis 13. Oktober in Halle 7 am Hauptstand 7-350 seine wichtigsten Innovationen und setzt einen Schwerpunkt auf die Begegnung mit den Messebesuchern. Außerdem können die Besucher am Stand 7-650 unter dem Motto „Fit for the Future“ mit Experten von BITZER über die aktuellen regulatorischen Herausforderungen der Branche ins Gespräch kommen und über Lösungen sprechen.*

Endlich wieder Chillventa, endlich wieder live in Nürnberg. Mit zwei Ständen ist BITZER, vertreten. „Wir freuen uns, dass die Chillventa nach vier Jahren endlich wieder so stattfinden kann, dass wir mit den Besuchern persönlich ins Gespräch kommen können“, sagt Martin Büchsel, Chief Sales and Marketing Officer bei BITZER. „Unser Ziel ist es, ihnen Orientierung in den aktuell herausfordernden Zeiten zu geben und mithilfe unserer Produkte und Services zukunftssichere Lösungen zu bieten.“

BITZER beweist auf der Chillventa 2022 einmal mehr, dass das Unternehmen nicht nur Verdichter im Portfolio hat und seinen Kunden mehr als reines Produktwissen bieten kann – zusammengefasst unter #morethanacompressor und #greencompetence.

### **Mehr als nur Verdichter: BITZER ist #morethanacompressor**

BITZER baut sein Produktportfolio in den Bereichen Kältetechnik, Klimatisierung und Prozesskühlung, Wärmepumpen sowie Transport immer weiter aus. Anhand zahlreicher realer und digitaler Exponate auf dem Hauptstand 7-350 zeigt das Unternehmen neue Ideen und Lösungen mit BITZER

# Presseinformation



Verdichtern, Wärmetauschern und Elektronik für die sich verändernden Herausforderungen der Branche und für jede Anwendung.

Eine perfekte Ergänzung zu den Verdichtern von BITZER sind beispielsweise die IQ Module zur Bedienung der eingebauten Funktionalitäten. „BITZER IQ Module ermöglichen eine erhöhte Effizienz, erweiterte Anwendungsbereiche und eine hohe Verfügbarkeit, um die Einbindung unserer Produkte in die Anwendungen unserer Kunden so einfach wie möglich zu machen“, sagt Rainer Große-Kracht, Chief Technology Officer bei BITZER. „Darauf richten wir unsere Innovationen bei BITZER aus.“

Außer seinen klassischen Services mit Unterstützung bei der Inbetriebnahme und der Reparatur von Verdichtern entwickelt BITZER auch seine digitalen Dienstleistungen wie beispielsweise das BITZER Digital Network (BDN) ständig weiter. Zudem wächst das weltweite Servicenetzwerk Green Point mit derzeit 56 Standorten kontinuierlich. Auf der Chillventa 2022 zeigt das Unternehmen damit geballt, dass es für #morethanacompressor steht und mit seinen Kunden zukunftssichere Lösungen wiederum für deren Kunden entwickelt.

## **Mehr als reine Produktkompetenz: BITZER bietet #greencompetence**

Auf der Chillventa 2022 stellt BITZER die Begegnungen seiner Experten für Kälte- und Klimatechnik mit den Messebesuchern in den Mittelpunkt. Das Herzstück und damit auch der Hauptteil des Standes ist mit offenen Sitzgruppen auf zwei Ebenen ausgestattet, um zusammenzukommen, miteinander zu diskutieren und gemeinsam Lösungen für die aktuellen Herausforderungen zu finden.

Zudem können sich Besucher am ersten und zweiten Messetag im BITZER Interactive Hub bei zahlreichen Vorträgen auf Deutsch und Englisch (Vortragsprogramm siehe unten) informieren und mit Experten austauschen. Beispielsweise geht es um die Kältemittel der Zukunft und die Inhalte des aktualisierten digitalen Kältemittelreports. Das Vortragsprogramm wurde von der SCHAUFLEER Academy entwickelt.

Besonders am dritten Tag steht der Nachwuchs im Fokus: BITZER bietet Workshops rund um das Thema Zukunftsperspektiven für und in der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik an. Die persönliche Beratung sowie der Austausch mit seinen Besuchern und Kunden in Verbindung mit der Wissensvermittlung haben für BITZER oberste Priorität. Denn der Spezialist für Kälte- und Klimatechnik steht in der Branche für #greencompetence.



## **Fit for the Future: BITZER setzt mit Nebenstand Fokus auf Nachhaltigkeit**

#greencompetence zeigt BITZER auch auf dem Stand 7-650 mit dem Motto „Fit for the Future“. Dort werden Experten mit den Besuchern sowohl über EU-Initiativen wie Fit for 55 und Green Deal als auch über Regularien wie die F-Gase-Verordnung und deren Revision oder Ecodesign-Anforderungen sprechen. Zudem stellt das Unternehmen anhand von Beispielen vor, wie es Nachhaltigkeit und Zukunftssicherheit bei seinen Komponenten fördert und selbst Nachhaltigkeit lebt.

## **Wissen von Experten für Experten**

Die SCHAUFLEER Academy, das internationale Schulungs- und Trainingszentrum von BITZER, bietet Seminare und Trainings zum Umgang mit Komponenten der Kälte- und Klimatechnik sowie alternativen Kältemitteln an. Erfahrene BITZER Ingenieure und Techniker leiten die Kurse und kennen nicht nur die theoretischen Anforderungen und die praktischen Betriebsbedingungen, sondern lassen die Anwender auch praktisch an den Kälteanlagen arbeiten. Das [Ausbildungsprogramm der SCHAUFLEER Academy](#) wird ständig aktualisiert und weiterentwickelt.

Besuchen Sie auch den Stand 7-552 in Halle 7 von der [Armaturenwerk Altenburg GmbH \(AWA\)](#) mit ihrem umfangreichen Produktportfolio aus Ventilen, Schaugläsern, Adaptern und weiteren Komponenten sowie den Stand 6-216 in Halle 6 von [Wurm](#) mit elektronischen Systemen.

## **Vortragsprogramm BITZER Interactive Hub**

### **Dienstag, 11. Oktober 2022**

11:00–11:30 Uhr

Kältemittel der Zukunft – digitaler Kältemittelreport (Deutsch)

11:30–12:00 Uhr

Effizienz trifft auf Redundanz in der Industriekälte (Deutsch)

12:00–12:30 Uhr

Neue Möglichkeiten für Lösungen mit CO<sub>2</sub> (Deutsch)

13:00–13:30 Uhr

Wärmeübertrager – innovatives Design für Wasserkühlsätze und CO<sub>2</sub>-Anwendungen (Englisch)

13:30–14:00 Uhr

Neue Möglichkeiten für industrielle Wärmepumpen mit BITZER Komponenten (Englisch)

14:00–14:30 Uhr

Innovative Verdichterintelligenz und Kosteneinsparpotentiale (Englisch)

14:30–15:00 Uhr

Fit für die Zukunft – Verflüssigungssätze in gewerblichen Anwendungen (Englisch)

# Presseinformation



## **Mittwoch, 12. Oktober 2022**

11:00–11:30 Uhr

Wärmeübertrager – innovatives Design für Wasserkühlsätze und CO<sub>2</sub>-Anwendungen (Deutsch)

11:30–12:00 Uhr

Neue Möglichkeiten für industrielle Wärmepumpen mit BITZER Komponenten (Deutsch)

12:00–12:30 Uhr

Innovative Verdichterintelligenz und Kosteneinsparpotenziale (Deutsch)

13:00–13:30 Uhr

Fit für die Zukunft – Verflüssigungssätze in gewerblichen Anwendungen (Deutsch)

13:30–14:00 Uhr

Kältemittel für die Zukunft – digitaler Kältemittelreport (Englisch)

14:00–14:30 Uhr

Effizienz trifft auf Redundanz in der Industriekälte (Englisch)

14:30–15:00 Uhr

Neue Möglichkeiten für Lösungen mit CO<sub>2</sub> (Englisch)

## **Donnerstag, 13. Oktober 2022**

Nachwuchstag im Interactive Hub

Workshop zu Zukunftsperspektiven für und in der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik



Als unabhängiger Spezialist für Kälte- und Klimatechnik ist BITZER weltweit im Einsatz: Mit Produkten und Dienstleistungen für Kältetechnik, Klimatisierung, Prozesskühlung und Transport sorgt BITZER für optimale Temperaturbedingungen in Warenhandel, Industrieprozessen und Raumklimatisierung – immer vor dem Hintergrund größtmöglicher Energieeffizienz und Qualität. Mit Vertriebsgesellschaften und Produktionsstätten ist die BITZER Firmengruppe weltweit an 72 Standorten in 38 Ländern vertreten. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von BITZER über fast alle Länder der Welt. Im Jahr 2021 erwirtschafteten über 3.900 Mitarbeiter einen Umsatz von 928 Millionen Euro, der Aufwand für Forschung und Entwicklung lag bei 47 Millionen Euro.

[www.bitzer.de](http://www.bitzer.de)